



St. Petri

Gemeindebrief Nr. 219 August / September 2019
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri zu Ratzeburg



© Jens Grage



Liebe Gemeinde.

Was für ein Vertrauen – unter diesem Motto haben sich vom 20. bis 23. Juni über 100.000 ganz unterschiedliche Menschen in Dortmund zum Evangelischen Kirchentag getroffen. Darunter auch Wiebke Keller, Mark Hemming und Jugendliche aus ganz Ratzeburg. Sie haben miteinander und mit vielen Menschen aus Kirche und Politik, aus Wirtschaft und Kultur und aus anderen Religionen über die verschiedensten Themen diskutiert. Sie haben miteinander gefeiert: Abendmahl, Taizé-Andachten und anderes. Sie haben miteinander gesungen, gebetet und Bibelarbeiten gemacht. Zum Abschluss-Gottesdienst kamen ca. 50.000 Menschen ins Stadion der Borussia Dortmund. Was für ein Vertrauen!

Ja, was für ein Vertrauen eigentlich? Haben all diese Menschen denn nichts gehört vom gewaltigen Mitgliederschwind und dem Bedeutungsverlust der Kirche? Haben Sie nicht wahrgenommen, dass es nur noch bei einer kleinen Zahl Jugendlicher dazugehört, sich konfirmieren zu lassen. Haben sie nicht gehört, dass sich immer weniger Menschen aktiv in der Kirche einbringen? Und haben Sie nicht gehört, dass Kirche irgendwie nicht mehr so recht zeitgemäß erscheint..? Die Kirchenmitgliedschaft sinkt. Die Bedeutung der Kirche nimmt ab, die Gemeinden werden kleiner und müssen mit weniger Steuergeldern zurechtkommen.



Ich denke, das haben sie gehört. Aber es geht eben auch anders. Nämlich, so: über 100.000 kommen zusammen, um miteinander öffentlich Gott und Glauben zu feiern, im Hier und Jetzt. Zehntausende Menschen feiern Gottesdienst, diskutieren und reden über Gott - nicht in einer Kirche hinter verschlossenen Türen sondern draußen in der Stadt, im Westfalenpark, an den Orten, wo alle anderen Menschen hinkommen um zu feiern, zu tanzen und zu leben. Sie bringen den Glauben und seine frohe Botschaft unter die Menschen – so wie es die Propheten und Jesus auch getan haben. Die haben nicht in Heiligen Gebäuden gesessen und gewartet, dass jemand kommt. Sie waren unterwegs und haben Menschen dort begeistert, wo sie sie antrafen.

Ich finde das Bild von Pfingsten immer wieder so kräftig. Der Geist Gottes reißt die Fenster und Türen auf, hinter denen sich die Jünger versteckt hielten. Er führt sie hinaus in die Welt, damit sie anfangen zu erzählen und Glauben in den Menschen wecken. So fing es vor gut 2000 Jahren an. Vielleicht doch zaghafter und

sanfter. Die ersten Gemeinden wurden belächelt und auch verfolgt. Aber was für ein Vertrauen haben die Menschen doch immer wieder besessen. Was für ein Vertrauen haben sie gehabt, welche Beharrlichkeit entwickelt, welchen Glauben gelebt, - und so etwas bewegt, Hoffnung geweckt, Vertrauen geschenkt.

Und so erleben wir es auch heute. Wir erleben das Vertrauen all der Menschen, die beim Kirchentag einen lebendigen Gottesdienst feiern. Wir erleben die Gemeinschaft Jesu, wenn wir nicht nur in den eigenen Gemein-

den zusammen sind, sondern uns auch mal in unbekannte Kirchen oder sogar an ungewohnte Orte wagen und da über unseren Glauben sprechen. Als Vertretungspastor habe ich inzwischen an vielen Orten Gemeinschaft und Glauben erlebt. Und ich habe das Vertrauen gefunden, dass es weitergeht; dass es immer wieder neue Gründe gibt, der Einladung zum Glauben zu folgen. Und vor allem vertraue ich darauf, dass Gott da ist mit seiner Verheißung für Dich und mich und unsere Welt.

Till Karnstädt

Willkommen in unserer Gemeinde!

Wir freuen uns sehr, dass wir in Zeiten zunehmenden Nachwuchsmangels zum 1. September 2019 die erste Pfarrstelle

unserer Gemeinde wieder besetzen können. Pastor Oliver Erckens ist Pastor im Probedienst und kennt unseren Kirchenkreis bereits, denn er hat gerade sein erstes Jahr als Pastor in der Kirchengemeinde Sandesne-

ben absolviert und dort einen Kollegen vertreten. Nun wechselt er nach Ratzeburg und wird mit 75% den Dienst in der Gemeinde versehen. Er freut sich, so sagt er, auf glückende Begegnungen, das Leben im malerischen Ratzeburg und die Möglichkeit,

von seinem Glauben an unseren menschenfreundlichen Gott zu erzählen. In unserem nächsten Gemeinde-

brief wird er sich selber vorstellen.

Wir heißen Oliver Erckens herzlich willkommen und wünschen ihm Gottes Segen! Persönlich können Sie, liebe Leser und Leserinnen, ihn ab September bei den verschiedensten

Gelegenheiten kennenlernen, nicht zuletzt im Gottesdienst am Sonntag, 29. September 2019, um 10 Uhr in der Stadtkirche. Dort wird er offiziell von Pröpstin Eiben begrüßt.

Wiebke Keller





Abschied von St. Petri

Endlich! – so fühlt ein Teil von mir. „Ich fahr‘ die 207, am Morgen früh um Sieben. Könnt‘ mein Auto auch schie-ben ...“ (zu singen nach „Kommt her, ihr seid geladen“), weiter bin ich mit meiner Komposition nicht gekommen, denn dann ging es weiter im Stau vor Breitenfelde.

Endlich hat das ein Ende: 95 km hin und zurück – und das manchmal 5 Tage nacheinander. 3000 km Fahrtkostenabrechnung für Dezember 2018 sprechen Bände. Und dazu dann plötzlich noch mit Grünhof-Tesperhude eine zweite Gemeinde – ohne Kollegen an der Seite.

Schade! – so fühlt ein anderer Teil von mir. Denn ich bin gern da gewesen in dieser Gemeinde mit den beiden so unterschiedlichen Kirchen. Das Miteinander war erfrischend, ich habe mich daran gefreut, wie offen mir die Menschen begegnet sind. Immer ein freundliches Wort, immer auch etwas zum Lächeln. Mitarbeiterbesprechungen, bei denen man nicht das Gefühl hatte, dass da irgendwelche Animositäten die Atmosphäre vergiften. Ganz im Gegenteil. Schön, die Unterstützung von kollegialer Seite, von der Kirchenmusik, vorbildlich, wie sich Küster und Küsterin gegenseitig geholfen haben – das Kirchenbüro, ein Raum, den man auch mal ohne spezielles Anliegen aufsuchen möchte.

Gern habe ich auch in der speziellen Atmosphäre von St. Petri Gottesdienste gefeiert und gepredigt.

Was nehme ich sonst mit? Meine Ein-

drücke sind natürlich, wie sollte es anders sein, stark geprägt von den Tätigkeiten, die zu meinen Aufgaben gehört haben. Abgesehen von den Gottesdiensten und Amtshandlungen waren das die monatlichen Gottesdienste in den vier Seniorenheimen, der Seniorennachmittage, die vielen Besuche zu hohen Geburtstagen und den großen Hochzeitstagen. Überhaupt dieser nahezu perfekt organisierte Besuchsdienst: „denen geht niemand durch die Lappen“, dachte ich.

„Auch bis in euer Alter bin ich derselbe“ lässt Gott bei Jesaja die Menschen wissen. Etwas von dieser Verlässlichkeit ist spürbar, wenn man St. Petri vor Augen hat.

Ratzeburg mit diesen Eindrücken. In Lauenburg war es z.B. die Theaterarbeit, wo Kirche Menschen von Klein bis Groß auf andere Weise in beeindruckender Weise erreicht.

Wohltorf, wo jetzt zusammen mit Aumühle 48 Konfirmanden zum neuen Jahrgang angemeldet worden sind, weil es junge Menschen offensichtlich dahin zieht. Geesthacht-Düneberg u.a. mit beeindruckenden kirchenmusikalischen Aktivitäten, die viele Menschen jeden Alters von weithin anzieht. Siebeneichen und Basthorst, wo ich erlebt habe, wie die Kunst in den Kirchen neu erlebbar wird, auch im Dialog mit Glaubensinhalten.

Wentorf, Lüttau, Grünhof, Niendorf: nur einige von weiteren Stationen in meiner Vertretungstätigkeit – und

jede dieser Gemeinden mit kleinen, feinen Schwerpunkten.

Das beschäftigt mich, wenn ich unterwegs bin: kann das ein Weg für die Kirche in der Zukunft sein: dass man sich „seine“ Kirche suchen muss? Auch allein deshalb, weil einfach nicht mehr alles für alle da sein kann: die Erwartung, die mir oft begegnet (ist)?

Ich denke dann an meine Tochter, die begeisterte Handballerin war – die aber bis Wentorf fahren musste, weil es das im weit gefächerten VFL Börsen nicht gab.

Endlich? Nein Schade! Und danke an alle, die mir in Ratzeburg so freundlich begegnet sind.

Joachim Kurberg

Konfirmandenanmeldung der St. Petri-Gemeinde

Am **Donnerstag, 26.09.2019**, findet die Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrgangs **um 19 Uhr in der Ansveruskirche** statt. Unsere Kirchengemeinde lädt dazu alle Jugendlichen herzlich ein, die im Frühjahr 2021 zum Zeitpunkt der Konfirmation 14 Jahre alt sein werden. Der Unterricht beginnt nach den Konfirmationen der jetzigen Konfirmanden im Frühjahr 2020. Höhepunkt und zugleich Abschluss der Unterrichtszeit ist die festliche Feier der Konfirmati-

on, in der die Jugendlichen zu ihrer Taufe Ja sagen und sich bewusst unter den Segen Gottes stellen. Zur Anmeldung am 26. September sind sie zusammen mit ihren Eltern eingeladen. Stammbuch und Taufurkunde, soweit vorhanden, sollten mitgebracht werden. Weitere Informationen gibt es bei Wiebke Keller, Tel. 04541/8792866 bzw. wiebke.keller@t-online.de

Wiebke Keller

wofür brennt dein herz # erste liebe

Unter dieser Überschrift lädt unser Jugendpfarramt herzlich zum Einführungsgottesdienst am **Sonntag, 15. September um 15 Uhr in die Stadtkirche St. Petri** ein.

In diesem Gottesdienst werden die neuen Mitarbeiter*innen Vanessa Pauls (Sekretariat), Tobias Knöller (Bildungsreferent) und Holger Wölftjen (Leitung) in ihre Dienste im Jugendpfarramt des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg eingeführt.

Im Anschluss wird es einen Empfang in der Kirche geben. Dort gibt es auch die Möglichkeit für persönliche Worte.

Anmeldungen für eine bessere Planung gerne beim Jugendpfarramt des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg, Am Markt 7, 23909 Ratzeburg, Tel. 04541-889361, jugendpfarramt@kirche-LL.de

Wiebke Keller



Bestattungsinstitut
Walter Urbrock



*Erd-, Feuer- und
Seebestattungen*

*Erledigung sämtlicher
Formalitäten*

Überführungen

Tag und Nacht

Lübecker Straße 13 * 23909 Ratzeburg * Tel.: 67 97 * Fax: 64 39

Sie planen Ihr Haus zu verkaufen?



Ich biete Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Marktwertanalyse, verkaufe Ihre Immobilie oder unterstütze Sie bei Ihrer Eigenvermarktung.

WARTER
IMMOBILIEN



Hinnerk Warter, Dipl.-Kfm.
Windfelden 27, 23847 Sierksrade
Telefon 0 45 01 - 82 27 40
info@warter-immobilien.de

> All you need is love < der etwas andere Gottesdienst

Die Resonanz auf das neue Gottesdienstformat, bei dem „**Rock, Gospel 'n' Blues**“ die musikalische Umrahmung bilden, war auch bei der zweiten Durchführung im Februar sehr hoch, so dass wir ermutigt sind, diese Reihe im Herbst fortzusetzen.

Am Sonntag, den **22.09.** um **18:00 Uhr** laden wir dazu wieder in unsere Petri-Kirche ein.

Wie gewohnt wird es vor/nach dem Gottesdienst die Gelegenheit geben, sich bei einem Glas Wein/Wasser über das Gehörte und Gesehene auszutauschen.

Traditionell wird dieser Gottesdienst von **Pastorin Keller** gehalten, die sich in bewährter Weise wieder mit dem Thema „All you need is love“ auseinanderzusetzen wird.

Und natürlich wird auch Charly Brown wieder mit von der Partie sein und in seiner unverwechselbaren Art dazu beitragen, sich den zahlreichen Facetten des Themas „Liebe“ zu nähern.

Musikalisch wird der Gottesdienst wieder gestaltet von unserer Gemein-

deband, den **WEGGEFÄHRTEN** und - inzwischen eine gute Tradition geworden – den **LAURENTIUS LADIES** aus Ziethen unter der Leitung von Christina S. Meier.

Für alle Liebhaber von Rock, Gospel und Blues werden wir gemeinsam so bekannte Titel zusammen singen wie: „All you need is love“ (unser Motto-



Song), „Painterman“, „Nights in white satin“, „Hey Jude“ und vieles mehr!

Also: Termin notieren und frei halten – und am 22.09. **unbedingt dabei sein!**

Pastorin Keller und alle Musiker freuen sich auf Sie!

Heinz Nestler

Gemeindefest in und um Ansverus

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder ein fröhliches Gemeindefest: am Sonntag, den **1. September 2019, ab 10.30 Uhr** in der und um die Ansveruskirche. Die Bläser stimmen uns musikalisch ein, bevor die Familienkirche um 11 Uhr beginnt, in der die „Petri-Sterne“ und der Chor singen

werden. Ein buntes Programm und Essen und Trinken, dazu Unterhaltungsmusik der „Weggefährten“, Angebote der Kita und unserer evangelischen Jugend und anderes mehr erwarten die Besucher. Wir freuen uns auf Sie!

Wiebke Keller

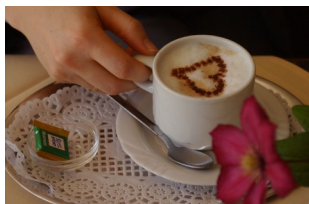
Herzlichen Dank, liebe Frau Schläfke!

Seit April 2015 war Sigrid Schläfke als Erzieherin in unserer Kita „Hand in Hand“ beschäftigt. In der Bärengruppe war sie „von ganzem Herzen und ganzer Seele“ immer fröhlich und liebevoll für „ihre“ Kinder und auch die Eltern da und ein wertvoller Teil des ganzen Teams. Nun geht sie in ihren wohlverdienten Ruhestand und wir sagen Danke für ihren engagierten Dienst! Als dreifache Mutter und Oma wird es ihr sicher nicht langweilig - und falls doch, freuen wir uns immer über ein Wiedersehen. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles erdenklich Gute, vor allem Gottes Segen!

Wiebke Keller



Seniorentreff



Wir laden herzlich ein zum Seniorentreff mit Kaffee und Kuchen im Petri-Forum, jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 15 Uhr:

28. August

mit Pastor Till Karnstädt-Meißner

25. September

mit Pastor Till Karnstädt-Meißner



Ein typischer Tag auf dem Kirchentag

Na gut, zugegeben, den typischen Tag gibt es beim Kirchentag nicht. Es gibt so viel zu entdecken, auszuprobieren und zu hören. Da wird jeder Tag einzigartig und man hat nie alles gesehen.

Dieses Jahr fand der 37. Kirchentag in Dortmund statt. Vom 19.06 bis 23.06 ging es für etwa 50 Leute aus dem Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg (darunter auch etwa zehn aus Ratzeburg) mit dem Bus nach Dortmund. Als Schlafquartier diente, wie üblich beim Kirchentag, eine Schule, in der wir von einem super Team mit Frühstück versorgt wurden. Nachdem die Feldbetten und Luftmatratzen aufgebaut waren, machten wir uns gemeinsam auf den Weg in die Innenstadt um am Eröffnungsgottesdienst teil zu nehmen. Und schon dort sahen wir die ersten helfenden Pfadfinder, die ein Schild mit der Aufschrift „Block überfüllt“ hoch hielten. Das sollte nicht das letzte Schild dieser Art auf dem Kirchentag bleiben. Nur gut, dass es auch Übertragungsleinwände gab, um den Gottesdienst zu verfolgen. Den weiteren Abend verbrachten wir in der Innenstadt beim „Abend der Begegnung“. Dort stellen sich einzelne Regionen und Kirchenkreise aus Nordrhein-Westfalen vor. Auch konnte schon den ersten Konzerten gelauscht werden.

Ein Ritual, das jeden Abend dazu gehörte, war der „Gute Nacht Segen“ bei Kerzenschein. Diesen mussten wir am ersten Abend im Nieselregen empfangen, was der Stimmung aber nichts abverlangte. Nach dem Segen

machten sich alle Besucher auf den Weg zurück ins Quartier und es wurde eng in den S-Bahnen. Auch das durften wir jeden Tag aufs neue erleben, nach Ende der großen Konzerte oder vor Beginn der beliebtesten Gäste.

Die nächsten Tage hieß es früh aufstehen. Es gab viel zu entdecken, auszuprobieren, zu erfahren, spannende Podien und prominente Bibelarbeiten. Wer noch einen guten Platz ergattern wollte, musste früh aufstehen und war meist trotzdem nicht der erste, der vor den Türen stundenlang wartete. Bibelarbeiten wurden unter anderem von Journalisten, Politikern, Sportlern und Künstlern abgehalten. Zu den prominentesten Gästen zählte unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel, die sich bei einem Podium mit dem Thema „Vertrauen in der Außenpolitik“ beschäftigte und sich den Fragen der Zuhörer stellte.

Etwa genau so spannend ging es auf dem „Markt der Möglichkeiten“ zu. In den Messehallen bot sich die Gelegenheit, sich über die Ökumene, Freiwilligendienste oder Hilfsorganisationen zu informieren und ins Gespräch zu kommen.

Für die jüngeren Besucher war das „Zentrum Jugend“ ein wichtiger Anlaufpunkt. Hier luden viele Aktionen zum Mitmachen ein. In einem großen Baumhauscamp des CVJM konnte man in den Wipfeln der Bäume entspannen. Auch luden tagsüber kleinere Konzerte, Kabarett und Poetry-Slam-Auftritte zum verweilen ein. Abends gab es größere Konzerte mit

Culcha Candela oder Adel Tawil. Und auch nicht fehlen durfte der Segen zur Nacht. Dieser wurde bei Eckart von Hirschhausen sogar mit einem Lagerfeuer auf der Bühne gegeben.

Am Sonntag hieß es dann noch einmal ganz früh aufstehen, um rechtzeitig zum Abschlussgottesdienst zu kommen. Wir ergatterten einen der begehrten Plätze im Stadion von Borussia Dortmund und genossen dort den Gottesdienst der anderen

Art. Mit Abendmahl, großem Orchester und Luftballons wurde es ein unvergesslicher Abschluss des Kirchentages. Nun hieß es erstmal ausruhen und alle Eindrücke verarbeiten auf der langen Busfahrt zurück.

Der nächste Kirchentag findet übrigens vom 12.05 - 16.05.2021 in Frankfurt statt und wird als ökumenischer Kirchentag ausgerichtet.

Julia Strohkirch

Der erste Schultag - ein Festtag unter Gottes Segen

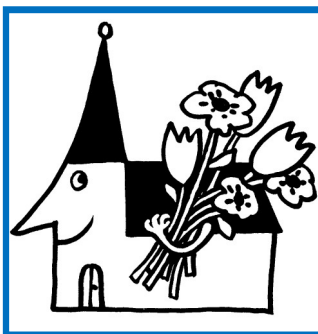
Liebe Kinder, alle, die nach den Sommerferien in die Schule kommen, möchten wir als Kirchengemeinde St. Petri ganz herzlich einladen: zum **Einschulungsgottesdienst am Mittwoch, 14. August 2019, um 8.30 Uhr in der Ansveruskirche**. Euer neuer Lebensabschnitt soll begleitet werden von unseren guten Wünschen und vor allem von Gottes reichem Segen. Ihr steht an diesem Tag im

Mittelpunkt: Viel Neues wird auf Euch zukommen – und sicher auch auf Eure Eltern. Das ist spannend und aufregend zugleich. Gemeinsam möchten wir mit Euch diesen Festtag beginnen, miteinander beten, singen und Euch für die kommende Zeit segnen. Damit Ihr spüren könnt: Gott begleitet Euch auf euren Wegen! Eure

Wiebke Keller

Geburtstagskaffeetrinken

Das Geburtstagskaffeetrinken für alle unsere Jubilare ab 75 Jahren, die im Juni, Juli und August Geburtstag feiern, findet diesmal am Mittwoch, den 11. September ab 15 Uhr in der Ansveruskirche statt. Auch wenn Sie versehentlich keine persönliche Einladung erhalten haben, sind Sie uns - gerne zusammen mit einer Begleitung - ganz herzlich willkommen. Herr Reinhard Knies



zeigt uns Ratzeburg in Bildern von gestern und heute, ein vergnügliches Raten eingeschlossen. Ihre Anmeldung im Kirchenbüro (Tel. 891765) bis zum Freitag, 6. September, erleichtert uns die Planung, auch eine Mitfahrgelegenheit versuchen wir gerne zu vermitteln.

Wiebke Keller



**ESPERANZA
Weltladen RATZEBURG**
Fachgeschäft für Fairen Handel

Schrangenstraße 3
(neben MC Mode-Centrum Ratzeburg)

Wir sind für Sie da:

Montag bis Samstag: 10:00 bis 13:00 Uhr

Montag und Mittwoch bis Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

DRK-Pflegedienste Herzogtum Lauenburg 

Seniorenhaus Ratzeburg

Röpersberg 10 · (04541) 860 830

Wohnen in fürsorglicher Umgebung



DRK-Pflegedienste Herzogtum Lauenburg 

Ambulante Pflege Ratzeburg-Mustin

Röpersberg 2 · (04541) 884 155

Gut betreut im eigenen Zuhause



„St. Petri in klein“

Wenn die Modelldampfmaschinen in seinem Keller laufen, sind Feuer und Rauch mit im Spiel. Bei diesem Projekt ging es etwas ruhiger zu: Ein Winterhalbjahr lang hat Herr Schumacher an dem originalgetreuen Modell unserer Stadtkirche getüftelt und gearbeitet.



Interessant war dabei für ihn nicht nur der Bau, sondern auch die Recherche und Vorbereitung: Er erstellte einen Plan anhand eines Grundrisses, den er in einem alten Buch über schleswig-holsteinische Kirchen fand. Um den Maßstab festzulegen, wurde die hintere Giebelbreite ausgemessen und auf einen brauchbaren Maßstab übertragen: 1 : 100 war zu klein, 1 : 50 zu groß – also wurde es der Maßstab 1: 75. Dazu machte er rund 10 Fotos und zeichnete die Vor-, Rück- und Seitenansichten maßstabsgetreu. Dann ging es in der heimischen „Kirchbauhütte“ an die Umsetzung: Zeichnungen und Pläne wurden an die Wand gehängt und

Sperrholz in unterschiedlichen Dicken wurde zugesägt. Das Hauptarbeitsgerät war die Laubsäge. Die Fenster wurden aus Folie gebastelt, die Bleiverglasung mit schwarzen Stiften aufgemalt, das Mauerwerk angedeutet, die großen Kirchentüren originalgetreu ochsenblutfarben gestrichen. Die Ziffernblätter der großen Turmuhr sind Fotos, auf die entsprechende Größe verkleinert. Natürlich strahlt bei Dunkelheit auch Licht aus den Fenstern.

Seinen Platz hat „St. Petri in klein“ nun in seinem großen Vorbild: In einer Vitrine können Sie dieses einzigartige Modell bewundern und haben zugleich die Möglichkeit, unsere schöne Querschiffkirche einmal in ihrer Gesamtheit zu betrachten – was beim Original ja durch die Lage in zweiter Reihe und die dichtstehenden Nachbargebäude gar nicht möglich ist.

Wir freuen uns sehr über das Werk, das Herr Schumacher für unsere Kirche geschaffen hat, und danken ihm von Herzen!

Wiebke Keller





Einladung zum Einführungsgottesdienst

Herzlich laden wir ein zu einem Gottesdienst der Blaulichtfamilie **am 8. September 2019 um 17 Uhr in die St. Petri-Kirche, Ratzeburg.**

Anlass ist die Einführung von Pastor Jürgen Hensel in den Dienst der Notfallseelsorge.

Wiebke Keller

Ausstellung und Andacht in St. Petri zum Tag des Flüchtlings am 27. September

Zum diesjährigen Tag des Flüchtlings wird in St. Petri eine Plakatausstellung von Pro Asyl zu sehen sein. Unter dem Motto „Menschen und Rechte sind unteilbar“ geht es um die Geschichte der Menschenrechte in Europa und ihre aktuellen Gefährdungen. Diesen Themen widmet sich auch eine Andacht.

Sie beginnt um **18.00 Uhr** und wird gestaltet von Jugendlichen und Mitarbeitenden des Jugendpfarramtes zusammen mit der Kirchenkreis-Flüchtlingsbeauftragten.

Es schließt sich um 19.00 Uhr ein Vortrags- und Diskussionsabend im Lydia-Veranstaltungscafé an.

Informationen: Pastorin Elisabeth Hartmann-Runge, Flüchtlingsbeauftragte des Kirchenkreises

Wiebke Keller



Kinderbibelwoche 2019 in Ratzeburg „Peter haut ab“

Unter diesem Motto findet vom 7. Oktober bis einschließlich 10. Oktober 2019 die Kinderbibelwoche in Ratzeburg statt.

Alle Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren sind eingeladen zu vier fröhlichen Tagen (jeweils von 9 - 12.30 Uhr) und einem neuen Kinderbibelwochen-Abenteuer. Diesmal hören wir eine Familiengeschichte, die mit den Worten „Ein Mensch hatte zwei Kinder ...“ beginnt. Die Geschichte ist spannend und wir sind plötzlich sogar mittendrin. Wir haben die Geschichte nicht erfunden, sie steht in der Bibel und stammt von Jesus, sie erzählt von Eltern – und Geschwister-

liebe und von einer ganz starken Gottesliebe. Zusammen mit fetzigen Liedern, pfiffigen Bastelarbeiten, super Theaterstücken und fröhlichen Spielen

erwartet uns alle eine aufregende erste Herbstferienwoche.

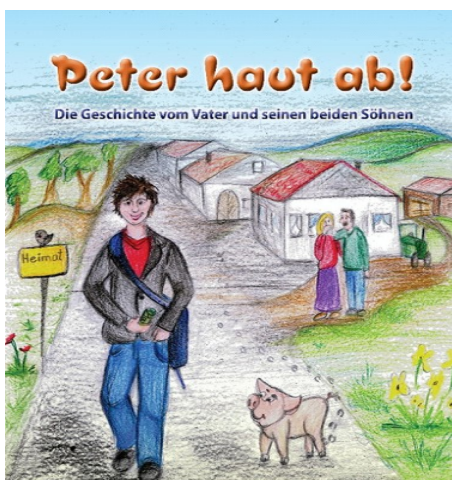
Kommt also mit auf die Reise, denn „Peter haut ab“!

Treffpunkt ist wie immer die St. Petrikirche in Ratzeburg.

Weitere Informationen sowie Anmeldeformulare

sind ab August im Kirchenbüro der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georgsberg, Wedenberg 9, erhältlich bzw. werden per Post zugeschickt.

Wiebke Keller



Herzliche Einladung



Der Spielesamstag startet nach einer kleinen Sommerpause wieder am 21. August, um 15

Uhr im Gemeindehaus der Anversuskirche. Bei einer Tasse Kaffee oder

Tee spielen wir in fröhlicher Runde, was uns gefällt - Karten - oder Brettspiele, Bingo oder Rummikub, Mensch-ärgere-Dich-nicht oder Skat. Die nächsten Termine sind dann Mittwoch, der 4. September und Mittwoch, der 18. September.

Brigitte Jabs und Wiebke Keller



Gottesdienste bis Anfang Oktober 2019

	St. Petri-Kirche	Ansveruskirche
4. Aug. 7. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr Pröpstin Frauke Eiben	11:00 Uhr Pröpstin Frauke Eiben
11. Aug. 8. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr ökumenischer Zeltgottesdienst auf dem Rathausplatz zum Bürgerfest	
14. Aug. (Mittwoch)		08:30 Uhr Einschulungsgottesdienst Pastorin Wiebke Keller
18. Aug. 9. So. n. Trinitatis	18:00 Uhr Taizégottesdienst  Prädikant Alexander Spangenberg	10:00 Uhr Pastor Till Karnstädt-Meißner
25. Aug. 10. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr Pastor Till Karnstädt-Meißner	11:00 Uhr Pastor Till Karnstädt-Meißner
1. Sept. 11. So. n. Trinitatis		<i>ab 10:30 Uhr Gemeindefest rund um Ansverus</i> 11:00 Uhr Familiengottesdienst mit den Musikgruppen unserer Gemeinde und Taufen Pastorin Wiebke Keller
8. Sept. 12. So. n. Trinitatis	17:00 Uhr Gottesdienst für alle mit der „Blaulichfamilie“ anlässlich der Einführung von Pastor Jürgen Hensel, Notfallseelsorge	10:00 Uhr Pastor Till Karnstädt-Meißner 

15. Sept. 13. So. n. Trinitatis	15:00 Uhr Gottesdienst für alle anlässlich der Einführung von Mitarbeitenden des Jugendfarramts	10:00 Uhr Pastor Oliver Erckens
22. Sept. 14. So. n. Trinitatis	18:00 Uhr Rock-Gospel-Blues-Gottesdienst mit den „Weggeführten“ und den „Laurentius-Ladies“, Pastorin Wiebke Keller	10:00 Uhr Prädikantengottesdienst
27. Sept. (Freitag)	18:00 Uhr Andacht zum „Tag des Flüchtlings“ Jugendpfarramt und Pastorin Elisabeth Hartmann-Runge	
29. Sept. 15. So. n. Trinitatis/ Michaelis	10:00 Uhr Gottesdienst mit der Verleihung des Ansgarkreuzes an Gisela Zarp und der Vorstellung von Pastor Oliver Erckens Pröpstin Frauke Eiben	
6. Okt. Erntedankfest	10:00 Uhr Familienfestgottesdienst zu Erntedank, anschließend gemeinsamer Imbiss Pastor Oliver Erckens und Pastorin Wiebke Keller	

Änderungen sind möglich

 /  = Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (mit Wein / mit Saft)

Monatspruch
AUGUST
2019

» Geht und verkündet:

Das Himmelreich ist nahe.

MATTHÄUS 10,7

Ihre Notizen:



baltic hörtechnik
... hören erleben



- ✓ Meisterbetrieb
- ✓ Multimedia Anpassung
- ✓ Kinderanpassung
- ✓ Hausbesuche
- ✓ eigene Ohrstück Anfertigung
- ✓ Sofort Reparatur
- ✓ Hörgeräte Zubehör

robert-bosch-str.23
23909 ratzeburg
Hörakustik Meister
Uwe Klauschke

Telefon:

04541 - 89 49 940

HERZLICH IM MITEINANDER RÜCKSICHTSVOLL IN DER BETREUUNG SICHER IN DER PFLEGE



FÜRST BISMARCK, das Seniorenhaus mit der gemütlichen, familiären Atmosphäre, ganz nahe beim Dom.

- Vollstationäre Betreuungs-Pflege rund um die Uhr für Bewohner aller Pflegestufen. Kurzzeitpflege, Urlaubspflege, Tagespflege.
- Fachkundige Betreuungs-Pflege für demenzkranke Bewohner mit ausgleichenden, Stress-abbauenden Programmen.
- Auf jeden Bewohner individuell zugeschnittene Betreuung mit abwechslungsreicher Tages-Gestaltung, sieben Tage die Woche.
- Unterhaltungs-Programme, Ausflüge, Spazierfahrten u.v.m.
- Sanftes Wellness-Programm: Entspannen, neu lernen zu sehen, zu hören und zu fühlen; aktivieren der Selbstheilungs-Kräfte.
- Gesundes, leckeres Essen, täglich nach den Wünschen unserer Bewohner frisch zubereitet, mit Lebensmitteln aus der Region.



Telefon 04541/89 90 20

SENIORENHAUS FÜRST BISMARCK
Große Kreuzstraße 10 · 23909 Ratzeburg
www.SeniorenhausBismarck.de





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Menschenfischer

Jesus begegnet am See Genesareth Andreas, Simon und den anderen jungen Fischern. Sie sind eben von einem erfolglosen Fischzug zurückgekommen. Jesus fährt noch einmal mit ihnen raus. Volle Netze! So viele Fische wie nie! Aber Jesus sagt: „Werdet Menschenfischer!“ Er meint: Findet mehr Anhänger der neuen Botschaft von Gottes Liebe.



Die Fischer verlassen ihre Boote, Netze und ihr Zuhause. Sie folgen Jesus und werden seine Jünger. Später, nach Jesu Tod, sind sie auch seine Erben und Botschafter. 50 Tage nach Jesu Auferstehung erscheint ihnen der Heilige Geist, um sie zu entflammen und zu begeistern für ihre Aufgabe: die Botschaft Jesu zu predigen und in die Welt zu tragen. So ist die Kirche, die Gemeinschaft der Christen geboren.



**An Pfingsten hat die Kirche Geburtstag:
Herzlichen Glückwunsch!**



Was zeigt Benni seinen Freunden?

Erdbeerspieße

Wasche und zupfe zwei Handvoll Erdbeeren. Stecke die eine Hälfte vorsichtig auf Holzspießchen. Zermatsche mit einer Gabel die andere zu Mus. Verrühre das Mus mit einem Schälchen Sahnejoghurt und einem Päckchen Vanillezucker.

Jetzt kannst du die Erdbeerspieße in den Dip tunken –
Guten Appetit!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Käseplättchen: Regenbogen





Ihre Diakonie
... mit Herz und Hand

Ambulanter Pflegedienst
☎ 04541 85 77 9-20

- Beratung rund um die Pflege
- Pflege und Betreuung in Ihrer Wohnung
- Medizinische Versorgung
- Hausnotruf
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung

 **Diakonie
Ratzeburg – Mölln**
Wedenberg 9 - 23909 Ratzeburg
diakonie@st-georgsberg.de



SENIORENHEIM
»Bei St. Petri«
HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Barlachplatz 10, Ratzeburg, Tel. 04541- 74 74
..... MITTENDRIN IN RATZEBURG

Kinder, Kloster, Kräuter

Zu einem besonderen Nachmittag lädt unser Kindergottesdienst-Team am 25. August 2019 von 14 bis 17 Uhr in den Klosterinnenhof ein.

Zusammen mit Großeltern und Enkelkindern, mit Kindern und weisen, älteren Menschen, die auch nicht unbedingt miteinander verwandt sein müssen, wollen wir uns mit dem interessanten Thema Kloster und Klosterleben beschäftigen.

Wir freuen uns, dass der Stadtarchivar Christian Lopau zu Beginn des Nachmittags etwas erzählen wird über die Geschichte des Domklosters. Danach wollen wir erkunden, wie vielfältig das Wissen der Nonnen und Mönche auch das Leben von uns heutigen Menschen bereichern kann. Gerade die klösterliche Selbstversorgung durch Anlegen von Gemüse- wie auch geschützten Kräutergärten innerhalb der Klostermauern, führte zur Kultivierung vieler ehemals exotischer Pflanzen in unserem Land. Beschließen möchten wir unseren Klosternachmittag mit einem gemeinsamen, selbstgemachten Klosterkräuterimbiss.

Wir freuen auf einen Nachmittag rund um das Thema Domkloster mit Euch! Für eine vernünftige Planung unsererseits bitten wir bis zum 12.08.2019 um eine verbindliche Anmeldung unter (04541) 80 82 84 bei Ulrike Hornhardt-Cordes vom KGR (auch AB).





Evangelische
Familienbildungsstätte
Ratzeburg

Das neue Jahresprogramm der Evangelischen Familienbildungsstätte Ratzeburg ist da! Herzlich willkommen in rund 270 Kursen!

Freude erleben, Zufriedenheit spüren, Gemeinschaft genießen, neue Entdeckungen machen, gewohnte Rituale wiederaufnehmen, auf unterschiedliche Art und Weise Kraft schöpfen – dazu möchte die Evangelische Familienbildungsstätte Ratzeburg mit ihrem neuen Jahresprogramm einladen und heißt alle Interessierten in rund 270 Kursangeboten herzlich willkommen.

Wie immer wurde vor der Erstellung des Programmheftes recherchiert und nachgefragt, um herauszufinden, welche Angebote gewünscht werden und wichtig sind. Aufgrund dieser Rückmeldungen, motiviert durch den Wunsch, alle Generationen zu berücksichtigen, und aufgrund langjähriger eigener Erfahrungen, welche Angebote besonders beliebt sind, wurde das Kursprogramm in Kooperation mit den Kirchengemeinden St. Petri, St. Georgsberg, der Domkirchengemeinde und der Kirchengemeinde Ziethen zusammengestellt, die auch gemeinsam Träger der Evangelischen Familienbildungsstätte sind.

Die Angebote sind in 7 Rubriken aufgeteilt:

1. Behütet durchs erste Lebensjahr
2. Geborgen aufwachsen

3. Familienleben
4. In Balance sein
5. Freizeit kreativ gestalten
6. Lebenslanges Lernen
7. Gott und die Welt

Ein Schwerpunkt in der Angebotspalette der Familienbildungsstätte sind die Angebote für Eltern mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr, die sog. „Frühe Hilfen“. Das hat den Grund, dass in den ersten Lebensjahren die Grundlagen für das gesamte Leben gelegt werden. „Mit den vielen Angeboten für junge Familien wollen wir Eltern Sicherheit im Umgang mit ihren Kindern geben und die Bindung zwischen ihnen stärken. Um mehr Chancengleichheit von Anfang an zu erreichen, werden Kurse verstärkt kostenfrei angeboten. In allen kostenpflichtigen Kursen erhalten Familien mit kleinem Einkommen ohne bürokratische Hürden eine Ermäßigung - alle Kinder sollen gesund und behütet aufwachsen können,“ so Petra Woelky, die Leiterin der Einrichtung.

Wer kein Kursangebot besuchen möchte, kann sich ehrenamtlich engagieren oder selbst Unterstützung durch Ehrenamtliche der Projekte wellcome und Familienpaten in Anspruch nehmen, wenn die familiäre

Situation dies für eine begrenzte Zeitspanne erforderlich macht.

Der Interkulturelle Treff mit Deutschangebot für Frauen und Kinder bis zur Einschulung findet jeden Montag von 15.00 - 17.00 Uhr statt. Alle Frauen und Kinder sind ohne Anmeldung willkommen, auch wenn sie nicht am Deutschunterricht teilnehmen wollen.

Auszug aus Angeboten der Rubriken 1-3:

Offener Eltern-Kind-Treff im Anseverus-Haus, DELFI, Babyschwimmen, Mama-fit-outdoor, Elterngeld, Still- und Ernährungsberatung, Babyschlaf, Musikzwerge, Wichtelfitness, Mini-Club, Spielkreis, 1. Hilfe am Kind, Homöopathie für Kinder, Haltgebende Erziehung etc.

Auszug aus Angeboten der Rubriken 4-7:

Feldenkrais, Beckenbodentraining, Yoga, Pilates, Faszientraining, Rückenschule, Zeit für mich – Balance statt Burnout: Jahresgruppe, Line

Dance 55+, Gesundheitsvorträge, Gedächtnistraining, Nähkurse für Anfänger*innen und Fortgeschrittene und neu: Weihnachtsgeschenke- und Sommeroutfit-Nähen, Kalligraphie, Buchbinden, Englisch-/ Spanisch-/ Smartphone-Kurse 50+, Ländersalons Armenien und Irak, Biblisch kochen, Segnungs-Gottesdienst für werdende Eltern, Nachmittag rund um die Taufe etc. – Sie sehen, es lohnt sich, die Angebote genauer in Augenschein zu nehmen!

Das Jahresprogramm 2019/2020 ist am 25.6.2019 erschienen und liegt in der Familienbildungsstätte und in vielen Institutionen und Geschäften in und um Ratzeburg zur Abholung bereit oder kann unter **www.fbs-rz.de** eingesehen werden.

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Sommer und viel Spaß beim Stöbern in unseren Angeboten. Ab 12. August beginnen viele Kurse und auch unser interkulturelles Café öffnet wieder.

Ihre Petra Woelky



23 der insgesamt 59 Kursleiter*innen, die aus Nachhaltigkeitsgründen einen Bambusbecher als Dank für ihre tolle, engagierte Arbeit geschenkt bekommen haben. © Jens Butz



**ALBRECHT
BESTATTUNGEN**

GbR



Gartenstr. 1 - 23909 Ratzeburg

Telefon (0 45 41) 8 23 29

www.albrechtbestattungen.de * albrecht.bestattungen@t-online.de

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen - Bestattungsvorsorge

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 Uhr - 16.30 Uhr

24 Stunden telefonische Erreichbarkeit

Individuelle Beratung und Gestaltung der Trauerfeier



Klavierunterricht für
Senioren, Erwachsene,
Kinder ab 4 Jahre.

Klavierunterricht gut
gegen Alzheimer und
Kinder werden
schlauer.

Schöne Klaviermusik
für Ihr Event, z. B.
Trauung und Hochzeit.

www.Mobile-klavierlehrerin.de und www.piano-events.net. Tel.: 04541808760

GRABMALE



**BAU
DENKMAL®**

**OTTO HOFFMANN
STEINMETZBETRIEBE**

Kolberger Str. 3 - 7

23909 Ratzeburg

Tel. 0 45 41 / 8 33 67

Fax 0 45 41 / 56 43

wellcome lässt Eltern nach der Geburt nicht alleine

Zwischen gesellschaftlichen Erwartungen und den eigenen Ansprüchen versuchen Mütter und Väter, ihren Kindern das Beste mit auf den



Weg zu geben. wellcome setzt sich dafür ein, dass Eltern dabei nicht allein gelassen werden. Im Kreis Herzogtum Lauenburg werden sie im ersten Jahr nach der Geburt durch Ehrenamtliche begleitet.

Die perfekten Eltern, eine glückliche Partnerschaft und Erfolg im Beruf: Die gesellschaftlichen Erwartungen an Eltern sind heute hoch. 69 % der Eltern geben laut einer Umfrage des wellcome-Kooperationspartners Pampers an, sich in ihrer Rolle als Eltern manchmal überfordert zu fühlen, 70 % der heutigen Eltern schätzen die an sie gestellten Erwartungen im Vergleich zu früheren Generationen als höher ein.

„Es darf nichts falsch laufen ... als hätte man das ‚Elternsein studiert‘, bringt es eine Mutter in der Befragung zum Ausdruck. Auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bleibt eine Herausforderung und führt zu Stress.

wellcome hilft Familien nach der Geburt, wenn kein eigenes Netzwerk aus Familie und Freund*innen vorhanden ist, das in dieser Zeit unterstützen kann. Auch rund um den Standort Ratzeburg gibt es diese moderne Nachbarschaftshilfe für Eltern: Ehrenamtliche helfen für ein paar

Monate ein- bis zwei Mal pro Woche ganz praktisch im Alltag, so wie es sonst Familienmitglieder oder Freund*innen tun würden, damit aus kleinen Krisen keine großen werden.

In Ratzeburg gibt es das Angebot „wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt“ seit 12 Jahren, umgesetzt wird es von der Evangelischen Familienbildungsstätte Ratzeburg. Derzeit setzt sich das Team um Koordinatorin Christine Nolze aus 11 Ehrenamtlichen zusammen. Allein im Jahr 2018 haben sie 14 Familien betreut und ihnen insgesamt 287 Stunden ihrer Zeit geschenkt.

Wer Lust hat, sich ehrenamtlich bei wellcome zu engagieren oder als Familie für ein paar Monate Unterstützung benötigt, sollte sich unbedingt melden! Kontakt: wellcome-Ratzeburg, Christine Nolze, Familienbildungsstätte, Marienstr. 7, 04541/5262, www.fbs-rz.de/wellcome

Über wellcome:

- 2002 in Hamburg von Sozialpädagogin Rose Volz-Schmidt gegründet
- ca. 4.000 wellcome-Ehrenamtliche bundesweit im Jahr 2018
- ein Angebot für **alle** Familien
- Schirmherrschaft bundesweit: Bundeskanzlerin Angela Merkel
- Schirmherrschaft in Schleswig-Holstein: Minister Heiner Garg

Petra Woolky



Gelungenes Jubiläumsfest in der Schrangengstraße

Fair und regional, und das 20. Mal: so starteten der Esperanza Weltladen und das Lydia Veranstaltungscafé im Mai ihre große Jubiläumsfeier. Lange und sorgsam vorbereitet, wurde der Festtag, der weitestgehend von Ehrenamtlern gestaltet wurde, ein voller Erfolg. Mehr als 500 Gäste besuchten das bunte Straßenfest, das entlang der Schrangengstraße ablief und vielseitige Unterhaltung bot. Bollywood-Tänze, inspiriert durch indische Volkstänze, begeisterten das Publikum ebenso wie die Seiltänzerin ohne Netz, die mit ihrer pantomimischen Kunstfertigkeit und gekonnten Akrobatik außergewöhnliche Auftritte darbot. Für weitere Kurzweil sorgten zudem vier lustige Clowns, die sich in liebenswürdiger Weise den Menschen zuwandten und ihnen mit kleinen Späßen ein Lächeln entlockten. Frohsinn und Spaß an Rhythmik rief auch das Mitmachtrommeln der Djembe-Gruppe „Happy Drums“ hervor, zu dem immer wieder Neugierige zum

Ausprobieren gesellten. Eine Kinderschmink-Stylistin und ein Drehorgel-Duo sowie Darbietungen des Frauenchores Cantalydie unter der Leitung von Desirée Buxel-Krohn rundeten das Programm ab, das zudem auch das leibliche Wohl bedachte. Während vielfältige Suppenvariationen und ein schmackhaftes Kuchenbuffet vom Lydia-Café angeboten wurden, hielt der Esperanza Weltladen ein reichhaltiges Faires Buffet bereit und ließ Wein verkosten.



Für Unterhaltung sorgten unter anderem die Seiltänzerin ohne Netz, lustige Clowns und Bollywood-Tänzerinnen. © Ursula Braun



(v. rechts) Silke Meyer, Leiterin des evangelischen Frauenwerkes Lübeck-Lauenburg, überreichte den Verantwortlichen für den Esperanza Weltladen, Ursula Braun, und das Lydia Veranstaltungscafé, Christine Nolze, Jubiläumsgaben. © Martin Behrens

Von allem etwas, und das in bunter Vielfalt. Das traf nicht nur auf die Gäste zu, sondern auch alle ehrenamtlich Engagierten konnten von dem Tag vieles mit nach Hause nehmen. Dazu zählten ein Segen und eine Würdigung ihres Einsatzes in dem Auftaktgottesdienst in der St. Petri-Kirche, gehalten von Pastorin Maïke Bendig und der Leiterin des evangelischen Frauenwerkes Lübeck-Lauenburg, Silke Meyer, sowie ein Dankeschön-Präsent mit kleinen und großen Überraschungen, zu denen ein gemeinsamer Besuch des

Theaters im Stall in Neu-Horst zählte. „Wir waren mit Freude im Einsatz und haben uns mit den Gästen an

unserem Jubiläumstag sehr wohl gefühlt“, lautete das einhellige Fazit.

Ursula Braun

Offener Eltern–Kind –Treff im Ansverus-Haus

Im Ansverus-Haus, in der Mechow-erstr. 4 in Ratzeburg, findet jeden **Mittwoch von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr** (außer 17./24.7.) ein offener Eltern-Kind-Treff für Familien mit Kindern im Alter von 6 Monaten bis 2 Jahren statt. Kinder dieser Altersstufe erforschen ihre nähere Umgebung mit schier unermüdlichem Interesse. Auch wenn ihr Miteinander-Spielen sich erst langsam entwickelt, freuen sie sich über das Zusammen-sein mit anderen Kindern und über die damit verbundenen Anre-



gungen. Eltern können Kontakte knüpfen und sich über Erziehungs- und Alltagsfragen austauschen. Bei jedem Treffen wird auch gemeinsam gesungen.

Das neue Angebot ist eine Kooperation der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petri und der Familienbildungs-stätte Ratzeburg. **Elisabeth Ermoschin** leitet den kostenfreien Eltern-Kind-Treff und freut sich auf Sie! **Nähere Infos unter 04541/5262 oder www.fbs-rz.de**

Petra Woelky

Danke ...

... **sagt die Brockensammlung Bethel.** 1200 kg gut erhaltene Kleidung wurden in unserer Gemeinde gespendet. „Mit Ihrer Spende bereiten Sie kranken und hilfsbedürftigen Menschen eine große Freude. Herzlichen Dank!“, schreiben uns die Organisatoren. Jedes Jahr werden ca. eine Million Tonnen Textilien aus deutschen Kleiderschränken aussortiert. Die Brockensammlung Bethel sammelt davon jährlich rund 10.000 Tonnen Altkleider und ist damit einer der größten karitativen Kleidersammler in Deutschland. Dazu heißt es: „Wir

gehen verantwortungsvoll und umweltgerecht mit Ihren Kleiderspenden um. Als Mitglied des Dachverbandes FairWertung haben wir uns auf den FairWertung-Verhaltenskodex für faire Sammlung und Vermarktung verpflichtet, deren Einhaltung regelmäßig überprüft wird. Transparenz ist uns wichtig. Die Erlöse aus den Kleiderspenden werden für die diakonische Arbeit der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel eingesetzt.“ Weitere Informationen finden Sie auch unter www.brockensammlung-bethel.de.



 <i>Blütenzauber</i> Inh. Christel Muth Ziethener Straße 2/ Ecke Schweriner Straße 23909 Ratzeburg Tel. u. Fax: 0 45 41 /80 25 02	Hochzeits- floristik Trauer- floristik Geschenk- artikel Lieferservice
--	---

MKG-CHIRURGIE | AM MARKT | RATZEBURG
DR. MED. DR. MED. DENT.
BORIS-MARK NIEDERQUELL

Herzlich Willkommen
in Ratzeburgs

Facharztpraxis für
Mund-, Kiefer- und
Gesichtschirurgie

Herrenstraße 3 · 23909 Ratzeburg
Tel.: 04541- 85 95 05-1 · Fax: 04541- 85 95 05-3
info@mkg-ratzeburg.de · www.mkg-ratzeburg.de

Familiennachrichten aus der Gemeinde St. Petri

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die Familiennachrichten nicht im Internet. Bitte schauen Sie in die Printausgabe des Gemeindebriefs.



Gemeindegruppen im Überblick

☛ Gottesdienste¹

St. Petri-Kirche	So, 9.30 Uhr, 1. im Monat, anschl. Kirchenkaffee
Ansveruskirche	So, 11.00 Uhr
Familienkirche⁶	1. So, 11.00 Uhr, Ansveruskirche ² , anschließend gemeinsamer Imbiss
Taizégottesdienst	3. So, 18.00 Uhr, <i>Winter</i> : Ansveruskirche ² , <i>Sommer</i> : St. Petri-Kirche.
SWR	Do, 19.00 Uhr
Patientengottesdienst	1. So, 10.30 Uhr, Krankenhaus, Raum der Stille

☛ Singen und Musik

Chor⁶	Di, 19.45 Uhr, Ansveruskirche ²
Flötenkreis⁶	Di, 18.45 Uhr, Ansveruskirche ²
Posaunenchor⁶	Mi, 19.00 Uhr, Ansveruskirche ²
Jungbläser⁶	Do, 15.00 Uhr, Ansveruskirche ²
Kinderchor⁶ (ab 5 J.) „Die Petri-Sterne“	Do, 17.00 - 17.45 Uhr, Ansveruskirche ²

☛ Für Kinder und Jugendliche

Jung-Pfadfinder (ab 7 J.)	Fr, 16.00 - 18.00 Uhr, Pastoratskeller in Ziethen
Pfadfinder (ab 11 J.)	Fr, 18.00 - 20.00 Uhr, Pastoratskeller in Ziethen
Jugendcafé-Treff⁶ (ab 12 J.)	Di, 17.30 - 20.30 Uhr, Jugendcafé ³
Konfirmanden-Tr.⁶ (ab 12 J.)	Do (14-täglich), 16.30 - 18.00 Uhr, Jugendcafé ³

☛ Bibel - Glaube - Leben

Arbeitskreis Esperanza	Di (14-täglich), 18.00 Uhr, Schrangestraße 3
-------------------------------	--

Für Senioren

Begegnungsstätte	Mi, 15.00 Uhr, Petri-Forum ⁴
Seniorentreff	Letzter Mi im Monat, 15.00 Uhr, Petri-Forum ⁴

Weitere Angebote

Café Kunterbunt	Di + Do, 9.30 - 11.30 Uhr, Ansveruskirche ²
Besuchsdienste	Bitte wenden Sie sich an die Pastoren
Elternbriefe	Dagmar Alsen, ☎ 8 67 03 98
Krankenhausbesuchsdienst	Pastorin Friederike Praetorius, ☎ 8 84 58 65
Krankenhausbücherei	Frau Heidi Dirks, ☎ 80 58 38
Hospiz-Gruppe Rz-Mö	 0174 / 1755333
Trauercafé	1. Mo, 15.00 - 17.00 Uhr, Ansveruskirche ²
Frühstücksbüfett für Frauen	Mo + Mi, 10.00 - 12.00 Uhr, Lydia-Café ⁵
Café für alle	Do, 15.00 - 17.00 Uhr, Lydia-Café ⁵
Spielenachmittag	1., 3. Mi im Monat, 15 - 17 Uhr, Ansveruskirche ²
offener Eltern-Kind-Treff	Mi, 9.30 - 11.00 Uhr, Ansveruskirche ²

Erläuterungen:

¹ i. d. Regel, bitte beachten Sie den Gottesdienstplan

² Ansveruskirche: Mechower Straße 4

³ Jugendcafé: Schrankenstraße 3

⁴ Petri-Forum: Am Markt 7

⁵ Lydia-Café: Am Markt 7, Eingang Schrankenstraße

⁶ nicht in den Ferien

Impressum: Der Gemeindebrief der Kirchengemeinde St. Petri zu Ratzeburg wird herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderats. **Redaktion:** Rainer Schetelich; Pastorin Wiebke Keller, Mechower Straße 4, 23909 Ratzeburg. **Druck:** GemeindebriefDruckerei. Beiträge bitte an: wiebke.keller@t-online.de

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich Ratzeburg-Insel und Vorstadt verteilt. Höhe der Auflage: 4.650.

***Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief (Ausg. Okt. / Nov. '19)
ist der 27. August 2019.***



Wir sind für Sie da

Vertretung: Bezirk I (Bereich RZ-Insel) + Bezirk III (südl. Vorstadt):

Pastor Joachim Kurborg, ☎ 0176 / 19 79 02 27.

Pastor Till Karnstädt-Meißner, ☎ 0176 / 19 79 02 41.

Bezirk II (nördliche Vorstadt):

Pastorin Wiebke Keller, Mechower Straße 4, ☎ 879 28 66,

✉ wiebke.keller@t-online.de.

SWR (einschließlich Pflegehaus):

Pastor Wolfgang Rogge, Kirchstraße 21, 23911 Ziethen, ☎ 82 60 8, ☎ 7552,

✉ kgziethen@kirche-ll.de.

Jugendarbeit:

Diakon Mark Heming, ✉ mheming@kirche-ll.de, ☎ 0171 / 287 03 66.

Kantor und Organist:

Martin Soberger, Mechower Straße 15, ☎ 29 02, ☎ 89 18 85,

✉ msoberger@t-online.de.

Kirchenbüro:

Iris Reiter, Schrankenstraße 3, ☎ 89 17 65, ☎ 840 94 80.

Öffnungszeiten: **Dienstag - Freitag 10 - 12 Uhr, Donnerstag 16 - 18 Uhr,**

✉ Kirchenbuero@St-Petri-Ratzeburg.de.

Kindergarten St. Petri:

Helga Grothkopp (Leiterin), Hasselholt 22, ☎ 8 29 57,

✉ st.petri-kita@t-online.de.

Küster der St. Petri-Kirche:

Ingo Nimtz, ☎ 0176 / 433 628 58.

Küsterin der Ansveruskirche:

Kerstin Buck ☎ 3110.

Friedhof Seedorfer Straße:

Kay Lühmann (Leiter), ☎ 8 33 18, ☎ 8 32 08, ☎ 0160 / 235 48 99,

✉ friedhof.stpetri@t-online.de.

Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg:

Petra Woelky, Marion Behrens, Marienstr. 7, ☎ 5262, Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do 9.00 - 12.00, Mi 14.00 - 16.00 Uhr, ✉ ev.fbs.rz@t-online.de.

Spendenkonto:

IBAN: DE85 2305 2750 0086 0305 90

BIC: NOLADE21RZB

Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

Stichwort St. Petri Ratzeburg



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Im Internet finden Sie uns unter:

www.st-petri-ratzeburg.de